

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 08.09.2014

AN/1121/2014

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Schule und Weiterbildung	15.09.2014

Entwicklungsprozess der Inklusion an Kölner Schulen - Zwischenbericht 2014

Sehr geehrter Herr Dr. Schlieben,

die Fraktion DIE LINKE bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung zu setzen:

Im Mai 2012 hat die Schulverwaltung einen Inklusionsplan für Kölner Schulen vorgelegt, in dem das Ziel einer inklusiven Schullandschaft für die Stadt mit großem Engagement angegangen wurde. In der Umsetzung des 12-Punkte-Maßnahmepakets wurden dazu wichtige Institutionen und Kommunikationswege initiiert, mit denen erste wesentliche Grundlagen für die Kölner Inklusionsentwicklung geschaffen werden konnten.

Der in diesem Jahr vorgelegte Zwischenbericht zeigt den inzwischen erreichten Stand und spart dabei auch Rückstände und Hindernisse nicht aus. Dabei werden Versäumnisse oder Minderleistungen des Landes mit berechtigter Deutlichkeit in den Vordergrund gehoben. Im Einflussbereich der Stadt Köln liegende Defizite werden dagegen zum Teil nicht angemessen klar dargestellt.

Die Fraktion DIE LINKE bittet deshalb um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Mit welchen Maßnahmen wird die Kölner Schulverwaltung dafür Sorge tragen, dass bisher erreichte Qualitätsstandards im GU-Unterricht an den Kölner Schulen, insbesondere auch die personelle Ausstattung und die Gruppengrößen in GU-Klassen, nicht infolge des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes verschlechtert werden?
2. Welche Anstrengungen werden in nächster Zeit seitens der Stadt unternommen, um dafür Sorge zu tragen, dass alle Schulformen, also auch die Gymnasien, in gleichem Anteil wie alle anderen Schulformen, Plätze für die Unterrichtung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf anbieten?

3. Welche Schritte wird die Kölner Schulverwaltung unternehmen, um zeitnah die dem Zwischenbericht zufolge zurzeit noch fehlenden finanziellen Mittel zur dringend erforderlichen Realisierung inklusionsbezogener Programme zur Lehrkräftefortbildung zu beschaffen und einzusetzen?

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Michael Weisenstein
Fraktionsgeschäftsführer